

Liebe Teilnehmer der virtuellen SLLD-Tagung 2020,

Wir freuen uns sehr, Sie vom 15. bis 30. Mai in unserem virtuellen Tagungsraum begrüßen zu dürfen. Folgende Kurzpräsentationen von jeweils rund fünf Minuten werden Sie in diesem Zeitraum ansehen sowie ihre Fragen in Foren stellen und diskutieren können. Die Beiträge sind nach den jeweiligen Kompetenzbereichen in Blöcken sortiert.

Nr.	Namen	Beitragstitel
Umgang mit Texten und Medien		
1	Maria Averintseva-Klisch	Integrativer Deutschunterricht reloaded? Relevanztheorie und 'ästhetisches Lesen'
2	Caroline Bader	Literaturadaptionen in der Graphic Novel. Didaktisch gangbarer Weg zum Text oder intermediale Abzweigung. Eine qualitativ-empirische Studie mit Lernenden der Sekundarstufe II anhand von Erzähltexten Franz Kafkas
3	Daniela Frickel & Alexandra Zepter	„EmoRe – Emotionen und Reflexion im integrativen Deutschunterricht. Lehrprojekt im Kontext von Inklusion“
4	Cornelius Herz	Auswahlkriterien für KJLM bei Lehrer*innen (Sek. I/II)
5	Christiane Kirmse	Die Perspektivenstruktur von Kurzgeschichten als Verstehensanforderung für SchülerInnen? Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Rezeption literarischer Texte
6	Christel Meier	Teilfähigkeiten literarästhetischer Sprachreflexion an der Schnittstelle sprachlich-literarischen Lernens
7	Juliane Schlink	„Metaphernverstehen als Gegenstand der Vermittlung und Aneignung: Einfluss lehrerseitiger Auffassungen auf die Vermittlung für den Deutschunterricht“
8	Anke Schmitz & Wiebke Dannecker	Strategisches Lesen von expositorischen und literarischen Texten – eine prozessbezogene, kontrastive Fallanalyse
9	Laura M. Lewald-Romahn	Balladenanalyse durch mediale Transformation– Perspektiven für eine heterogenitätssensible Literaturdidaktik in der Sekundarstufe I

10	Johannes Wild, Elisabeth Kraus, Sven Hilbert & Anita Schilcher	Wie gestalten Lehrerinnen und Lehrer Leseunterricht in der zweiten Jahrgangsstufe. Implementation von Lesefördermaßnahmen und ihr Zusammenhang mit der Leseflüssigkeit in der zweiten Jahrgangsstufe
11	Steffen Gailberger	Literarisches Lernen als Kompetenzstrukturmodell?
12	Lara Dierlich	Literarästhetisches Lernen mit einfacher Sprache: LimeS. Eine empirische Studie zur literarischen Rezeptionskompetenz in der Sekundarstufe I.
(Recht-)Schreiben		
13	Katrin Kleinschmidt-Schinke	Entwicklungssensitive Schreibdidaktik: Konzeptionierung und Erforschung ihrer Wirksamkeit
14	Maurice Hüttemann	Gebrauch des Kommas in freien Schülertexten – eine empirische Studie
15	Dorothea Kusche	Vorstellungen und Orientierungen von Primarlehrpersonen zum Rechtschreiblernen in der Grundschule
16	Jan Röhrig	Empirisch ermittelte Muster in Rechtschreibfehlern als Grundlage für die Automatisierung qualitativer Rechtschreibdiagnostik
17	Michael Beißwenger, Veronika Burovikhina & Lena Meyer	Lernen digital gestalten: Kooperative und aktivierende Konzepte für Lehramtsstudium und Deutschunterricht
18	Ulrike Behrens, Ulrike Pospiech, Marlen Fies & Claudia Spanier	Vorstellung des Projektes FöBesS (Förderndes Beurteilen schriftlicher Studienleistungen)
19	Sabine Plum & Markus Grzella	Rechtschreibzeiten. Studierende erklären Rechtschreibregeln
Sprechen und Zuhören		
20	Christoph Sappok	Das Longitudinal-Audio-Korpus: Rekonstruktion von Lern-Biographien anhand von Audioaufnahmen und deren didaktisches Potenzial
21	Miriam Morek, Vivian Heller, Kinalzik & Schneider	Das Projekt „Sprachbildung interaktiv (Sprint)“: Professionalisierung von Lehrkräften im Bereich diskurserwerblicher Unterrichtsinteraktion

22	Juliane Dube	Chancen und Grenzen digitaler Audiostifte als Unterstützungsmedien in mehrsprachigen literalen Rezeptionsprozessen
23	Eva Pertz	Sprachlich-literarisches Lernen durch Produktion von Erklärvideos im Deutschunterricht – Eine explorative Studie
24	Buket Neseli	Förderung des literarischen Verstehens in der Primarstufe. Didaktische Ansätze für den Einsatz des Hörbuches in der vierten Schulstufe.
25	Lisa Porps	Zur Darstellung von Redehintergrund in Eltern-Kind-Gesprächen zu textlosen Bilderbüchern
26	Beate Leßmann	Autorenrunden. Kinder entwickeln literale Kompetenzen durch Gespräche über eigene Texte in der Grundschule
27	Ulrike Behrens, Claudia Griesmayr & Iris Grunert	Mündliche Diskursfähigkeiten modellieren, testen, beurteilen
Sprachreflexion		
28	Nadine Bieker	Sprache und Geschlecht
29	Anja Binanzer, Hagen Hirschmann & Miriam Langlotz	Temporale Junktoren in Literatur für Kinder und in Texten von Kindern –eine korpuslinguistische Analyse
30	Ilka Lemke	Das Konzept "Zweifelsfalldidaktik" für die Oberstufe und die Universität
31	Birgit Mesch & Sandra Pappert	Komposita und komplexe Nominalphrasen im Leseerwerb
32	Anja Müller & Mandy Schönfelder	Sprachvergleichendes Lernen –Ein Projekt zur sprachkontrastiven Arbeit
33	Tina Otten & Tabea Becker	Morpho-syntaktische Zweifelsfälle und metasprachliches Wissen von Schülerinnen und Schülern
34	Katharina Staubach & Saskia Ripp	Grammatikunterricht bis zum Abitur? Erste Ergebnisse einer Langzeitstudie
35	Katharina Turgay & Svenja Hermes	Sprachliche Genderrepräsentation in Deutschbüchern

36	Johannes Ludwig, Anja Hackbarth & Anja Müller	Sprachliches Lernen im Kontext von Inklusion und Exklusion. Dokumentarische Interpretation videobasierter Daten
37	Theresa Pendorf	Schüler*innen beschreiben Musik - Eine empirische Studie über das musikbezogene Sprechen von Schüler*innen der Sekundarstufe I und die Relevanz eines sprachbewussten Musikunterrichts
Mehrsprachigkeit		
38	Martina Kofer & Cornelia Zierau	Sprachlich-literarisches Lernen als Beitrag zur Herausbildung interkultureller Kompetenz
39	Anne Lorenz	Prozesse beim Schriffterwerb bilingual dt.-frz. Grundschulkindern. Eine empirische Longitudinalstudie zum Einfluss des Erstschriftsystems beim Zweitschriffterwerb
40	Christina Guedes-Correia	Das Projekt „Deutsch-Checker“
41	Tina Schulze	„Wenn man weiterliest, dann lernt man etwas“ - Ästhetische Lesestrategien von Jugendlichen mit Deutsch als Fremdsprache
42	Corinna Peschel & Mario Sulimova	"Schreibbewusstheit" bei mehrsprachigen SuS: Chancen und Aufgaben für den Deutschunterricht

Herzliche Grüße

Michael Beißwenger, Steffen Gailberger, Miriam Morek, Björn Rothstein & Caroline Schuttkowski